

Magazin mit Programmangebot  
Nr. 1-2014

*akzente*



**Danken – ein Lebensstil**

Ferien und Seminare  
CVJM Zentrum Hasliberg

# Danken – ein Lebensstil

„Und, wie sagt man?“ Wer kennt diese Frage nicht, wenn ein Kind ein Geschenk erhält. „Danke!“ so heisst die richtige Antwort! Manchmal geht das Wort nur ganz schwer über die Kinderlippen. Es muss gelernt, geübt, praktiziert, wiederholt und verinnerlicht werden. Immer und immer wieder. Und wie mir scheint, selbst als erwachsene Frau brauche ich immer wieder Übungslektionen ...

Manchmal fällt das Danken leicht, manchmal tut man sich schwer damit. Je nach Lebensumständen ist es auch verständlich, wenn das Danken nicht automatisch an erster Stelle steht. Trotzdem bin ich überzeugt, dass mich die Bibel nicht umsonst ermutigt, danke zu

sagen: „Dankt Gott, dem Vater, immer und für alles im Namen von Jesus Christus, unserem Herrn.“ (Eph. 5,20 NGÜ). Ähnlich klare Aufforderungen finde ich auch an anderen Stellen der Bibel. Gott ist ein guter Menschenkenner. Er weiss, dass mir das Jammern und Bitten oft mehr zusagt, als für alles dankbar zu sein. Aber er weiss auch, dass mir das Danken gut tut! Deshalb wohl plädiert die Bibel so eindringlich für einen dankbaren Lebensstil. Alleine schaffe ich diesen Kraftakt des Dankens besonders in schwierigen Zeiten aber nicht. Ich brauche Jesus als Kraftquelle dazu. Er will mein Dankes-Fixpunkt sein. DANKE!

Danken als Lebensstil – dazu braucht es meine persönliche Entscheidung. Genau so, wie es auch der König David in Psalm 56,13 getan hat: „Ich habe dir, Gott,



gelobt, dass ich dir danken will“. David wusste, wie abhängig er von Gott ist. Und er glaubte an seinen genialen Schöpfer, der sein Leben im Griff hat und es gut meint. Nein, auch Davids Leben war nicht einfach. Er wurde verfolgt, verjagt, angegriffen, ausgelacht. Er machte gravierende Fehler mit weitreichenden Konsequenzen. Er hatte oftmals nicht Grund, danke zu sagen. Aber er hat sich trotzdem dazu entschlossen. Und wenn er fast nicht mehr konnte, dann hat er seiner Seele halt befohlen: „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Ps. 103,2) DANKE!

Nun gilt die Frage mir: Ist Danken ein Lebensstil von mir? Zeichnet mich Dankbarkeit aus? Auch ich muss meine Seele zwischendurch daran erinnern, all das nicht zu vergessen, was Gott mir Gutes getan hat. Dieser Lebensstil hat nichts mit Realitätsflucht oder Heuchelei zu tun. Nein, es stellt die Relation zwischen mir und Gott klar: Was habe ich denn schon zu bieten? Ich verdanke alles meinem Schöpfer. Wenn ich mir eine Liste mit Dankespunkten zusammenstelle, dann wird diese sehr lang. Danke Gott, du bist so gut zu mir! Ich will ein dankbarer Mensch sein, der das halbvolle Glas betont und nicht das halbleere, ohne aber realitätsfremd und abgehoben zu wirken. Meine Dankesgrundlage ist Jesus, der gute Hirte, der mich durch mein Leben führt. Er hat alles souverän unter Kontrolle. DANKE!

**Eliane Boden-Moser**

verheiratet mit Jens,  
arbeitet an der Réception des CVJM Zentrums  
Hasliberg,  
hat 3 Jahre Theologie studiert unter anderem  
am sbt Beatenberg



## Liebe Akzente-Leserinnen und Leser

In unserer Morgenliturgie gibt es öfters den Liederwunsch:

Wer bittet, dem wird gegeben,  
wer sucht, der wird finden,  
wer anklopft, dem wird aufgetan.  
Ein Vater gibt seinen Kindern  
all das, was sie brauchen...

Und weiter heisst es im Refrain:

Vater, ich danke dir,  
von deinen Gaben leben wir,  
und was wir haben, kommt von dir.  
Du bist so gut zu mir!

Dieses Lied kommt mir in den Sinn, wenn ich an unsere kommenden vier Akzente-Themen fürs 2014 denke:

Danken – ein Lebensstil!  
Bitten – nur Mut!  
Ausdauer – woher die Kraft dazu?  
Stille – mitten im Alltag?

All diese „Danken, Bitten, Ausdauer und Stille“-Worte erlebe ich hier im CVJM Zentrum auf eindruckliche Art und Weise. Sie bereichern mein persönliches Leben. Bestimmt können viele Gäste auch persönliche Erlebnisse dazu erzählen.

Ich wünsche Ihnen: Dankbarkeit für vieles, was gar nicht selbstverständlich ist. Mut zum Bitten, Ausdauer in schwierigen Zeiten und ein Quäntchen Stille in hektischen Alltagsmomenten.

Ihr Jens Boden





# Ferien, Neues entdecken, auftanken, geniessen, Abenteuer, Natur bestaunen

## Abenteuer in der Eishöhle und am Fels

5. bis 6. April 2014

**Für** Kids ab 10 Jahren, welche mit Mama, Papa, Onkel oder der Gotte etwas Spannendes erleben wollen!

**Leitung** Adi Schatz vom Cevi Alpin und Jens Boden, CVJM Zentrum Hasliberg

**Preis** Übernachten im Jugendhaus mit eigenem Schlafsack, inkl. Vollpension und Programm: Erwachsene CHF 117.– / Kids (8 bis 11 Jahre) CHF 86.– / Teens (12 bis 15 Jahre) CHF 96.–

**Inhalt** Eine Eishöhle mitten im Wald – aussen alles grün und drinnen Eis wie auf einem Gletscher?! Ja, das gibt es noch! Ganz in der Nähe des CVJM Zentrums befindet sich die grösste Eishöhle der Schweiz. Zuerst üben wir am Kletterturm und den umliegenden Felsen die Grundtechnik des Kletterns und alles, was wir für eine Höhlenbegehung benötigen. Unter fachkundiger Leitung tauchen wir dann ein ins Erdinnere!

## Ostertage auf dem Hasliberg

17. bis 21. April 2014

**Für** Familien, Alleinerziehende, Einzelpersonen, Grosseltern, Freunde... einfach alle, die sich begeistern lassen!

**Leitung** Ursula und Amadeo Vergés mit Team

**Preis** inkl. Vollpension und Programm: Erwachsene ab CHF 364.– / Kinder bis 2 Jahre CHF 20.– / Kinder bis 6 Jahre CHF 148.– / Kinder bis 12 Jahre CHF 188.– / Teens bis 16 Jahre CHF 228.–

**Inhalt** Die Ostertage sind die spannendsten und

schwierigsten, gleichzeitig aber auch die hoffnungsvollsten Tage, welche die Bibel beschreibt. Während der Ostertage setzen wir uns mit der Geschichte und was sie für uns bedeuten kann, auseinander. Angeboten wird ein freiwilliges Programm, das für alle Altersgruppen ansprechend ist. Dazu gehören auch Zeit und Entspannung für sich selber, sowie Sport und Spass mit anderen.



## HolzBauWelt – Eine ganze Stadt aus Holzklötzen bauen

2. bis 4. Mai 2014

**Für** Kinder mit Mama, Papa, Tante, Onkel, Götti,... eine geniale Idee für Erwachsene, die Erlebniszeit statt Dinge schenken wollen!

**Leitung** Peter Egli (Bibellesebund Schweiz)

**Preis** Eine erwachsene Person mit einem Kind (8-12 Jahre) CHF 280.–. Eine erwachsene Person mit einem Kind (12-15

Jahre) CHF 300.–. Jedes zweite Kind (8-11 Jahre) CHF 80.– sowie (12-15 Jahre) CHF 100.–. Baukosten CHF 40.– pro Person

**Inhalt** Haben sie schon einmal davon geträumt, ein Wochenende mit Ihrer Tochter/Sohn oder Patenkind zu verbringen, das beiden Spass macht und das Miteinander stärkt? Mit 80'000 Holzklötzen der kibi-HolzBauWelt könnte dieser Traum in Erfüllung gehen. Gemeinsam bauen wir die Stadt Jerusalem mit meterhohen Türmen, Toren, Häusern und Stadtmauern. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Bauetappen werden durch Inputs, Bibelleseangebote und einem Gottesdienst umrahmt. Dieses Wochenende eignet sich auch besonders gut zum Kennenlernen dieses neuen Konzeptes für Mitarbeitende in Kirchen und Gemeinden.

## **Tanzwochenende für alle, die Freude haben das Tanzbein zu schwingen**

13. bis 15. Juni 2014

**Für** Erwachsene ab 25 Jahre, von Anfänger bis Auffrischer – alle können profitieren!

**Leitung** Adrian Schatz (Cevi Alpin) und Elisabeth Nold (Schw. Dipl. Ausdruckstänzerin)

**Preise** CHF 202.– für 2 Übernachtungen im Doppelzimmer Süd mit Balkon, Vollpension, inkl. Kurtaxen CHF 182.– für 2 Übernachtungen in Einerzimmer/Doppelzimmer Ost/West mit Vollpension, inkl. Kurtaxen  
Preise Tanzkurs CHF 89.– inkl. Ballabend. Preise Samstag-Tagesgäste: Tanzkurs CHF 110.– inkl. Mittagessen, Ball-dinner und Ballabend

**Inhalt** Schon oft davon geträumt, so richtig tanzen zu können? Schon lange nicht mehr getanzt, aber eigentlich immer wieder mal gewollt? Jetzt ist die Gelegenheit, sich mit unseren Tanzlehrern Adi Schatz und Elisabeth Nold fit zu machen. Am Samstagabend geniessen alle einen gemütlichen Ballabend bei Kerzenschein. Den Sonntag lassen wir um ca. 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Das Programm wird dem Niveau der Teilnehmenden angepasst. Es beinhaltet 7 Tanzstunden verteilt auf Freitagabend, Samstagmorgen und -Nachmittag.



## **Aussichts-Reiche Sommerferien in den Bergen**

19. Juli bis 2. August 2014

**Für** Familien, Singles und alle, die reichlich Aussicht in den Bergen geniessen wollen.

**Leitung** Zentrumsleitung mit Team

**Preise** Pensionspreise im Gästehaus inklusiv Halbpension und Kurtaxe: Ab 3 Nächten pro erw. Person und Nacht CHF 72.– bis CHF 102.–. Kinder im Zimmer der Eltern: bis zum 2. Geburtstag gratis (Kinderbettmiete CHF 20.–) / bis zum 6. Geburtstag CHF 24.– / bis zum 12. Geburtstag CHF 35.– / bis zum 16. Geburtstag CHF 45.–. Mittags-lunch auf Bestellung möglich.

**Inhalt** Sommertage im Berner Oberland versprechen zu einem aussichtsreichen und vielfältigen Ferienerlebnis zu werden: grandiose Wanderungen inmitten Hochgebirgskulisse, Ballenbergtheater mit dem Stück „Via Mala“, Kletternachmittag am Haslitower, Freilichtkino auf dem Zentrumsgelände, eine Führung durch unsere Unterfluh mit einem Wildhüter, unsere 1. Augustfeier an der Familienfeuerstelle etc. Lassen Sie sich überraschen. Unsere täglichen Inputs in der Kapelle laden dazu ein, sich von Gott reich beschenken zu lassen. Für die Kids und Teens gibt es ein buntes Erlebnisprogramm. Sie lernen reiche Typen aus der Bibel kennen, mit aussichtsreicher Zukunft und einem spannenden Leben.

## Herbstferienwoche „Auf zu neuen Ufern...“

5. bis 11. Oktober 2014

**Für** Familien und Eineltern, Singles und Wandervögel.

**Leitung** Kati und Andi Rechsteiner, Judith und Michi Roth

**Preis** inkl. Halbpension, Programm und Kurtaxe: Erwachsener CHF 542.– bis CHF 752.– / Kinder bis 2 Jahre CHF 20.– / Kinder bis 6 Jahre CHF 208.– / Kinder bis 12 Jahre CHF 285.– / Teens bis 16 Jahre CHF 355.–

**Inhalt** Auf zu neuen Ufern... Das heisst: • Raus aus dem Alltag, hoch auf den Hasliberg ins CVJM Zentrum! • Sich bereit machen für das Abenteuer, das vor uns liegt. • Das Gewohnte mal hinter sich lassen und Ausschau zu halten, was alles möglich wäre! Ob als Familie oder alleinerziehend: gemeinsam wollen wir diese Woche miteinander erleben – wir freuen uns darauf!



## Buntes, farbenfrohes Frauenwochenende

7. bis 9. November 2014

**Leitung** Ursula Vergés und Team

**Preis** zwischen CHF 222.– und CHF 282.–

**Inhalt** Stunden zum Geniessen – sei es bei einer Vielzahl von Workshops, beim gemeinsamen Singen, Verwöhn-Dinner, Plaudern mit Punschglas, sich entspannen in der Sauna oder Hotpot und in der Kapelle farbenfrohes aus der Bibel und Kirchengeschichte erfahren.



## Ehevorbereitungseminar – für alle die sich trauen, trauen zu lassen

28. bis 30. November 2014

**Für** entschlossene, verliebte und mutige, die sich entschieden haben, gemeinsam durchs Leben zu gehen.

**Leitung** Matthias und Monika Welz

**Gastgeber** am Wochenende: Jens und Eliane Boden

**Preis** pro Person und 2 Nächte CHF 192.– inkl. Vollpension und Kurtaxe, CHF 50.– Seminarkosten

**Inhalt** Wie gestalten wir unsere Beziehung? Wie hat sich Gott die Ehe vorgestellt? Welches ist die Liebesprache meiner Partnerin/meines Partners? Erfüllte Sexualität im Sinne des Schöpfers erleben? Infos rund um die Empfängnisregelung? Was brauchen wir noch für unsere Hochzeit? Solche und ähnliche Fragen stehen im Raum, wenn das Ja-Wort vor der Türe steht! Dieses Seminar gibt fachkundige und wertvolle Antworten und praktische Tipps für die Hochzeitsvorbereitung – damit der Start in die Ehe und das gemeinsame Leben gelingt!

## Vorschau

**Die Zentrumsfreunde Hasliberg treffen sich!**

27. bis 28. September 2014

**Winterferien für alle!**

31. Januar bis 7. Februar 2015 und 7. bis 14. Februar 2015

**Skitourenwoche für Geniesser „Snow & Dance“**

22. bis 28. Februar 2015

## Interview mit der neuen Zentrumsleitung

Auf die Ausschreibung der neuen Zentrumsleitung haben sich rund 30 Personen gemeldet. Mit fünf Personen bzw. Ehepaaren wurden Gespräche geführt und am Schluss blieben drei in der engeren Auswahl. An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung Mitte Dezember wurde Beat Beutter zum neuen Zentrumsleiter gewählt. Seit Ende Februar wohnt er mit seiner Frau Sylvia im CVJM Zentrum.

### **Beat, erzähle uns einige Meilensteine aus Deinem Leben.**

*Geboren als jüngstes Kind im März 1964 in Weinigen ZH, erlebte ich eine fröhliche und meist unbeschwerte Kindheit im Limmattal. Mit elf Jahren entschied ich mich bewusst für ein Leben mit Jesus Christus. Diesen Entscheid erneuerte ich dann mit 18 Jahren nochmals. 1983 lernte ich Sylvia kennen und seit 1985 sind wir gemeinsam als Ehepaar unterwegs. Bald schon bekamen wir unsere erst Tochter, die dann in den Folgejahren noch zwei Schwestern erhielt. Gelernt habe ich den Beruf als Schrift- & Reklamemaler. Dieser Berufsrichtung blieb ich bis zum Wechsel hier ins CVJM Zentrum in verschiedenen Aufgaben – vom Handwerker, zum Produktionsleiter, als Betriebsleiter und Informatiker über den Verkauf bis zum Niederlassungsleiter – treu.*

*Mit 12 Jahren lernte ich Gitarre spielen und lebte seit da in verschiedenen Band's als Bassist od. Gitarrist meine Freude zur Musik aus. Nicht zuletzt dürfen wir uns seit bald fünf Jahren auch Grosseltern nennen.*

*Unsere geistlichen Wurzeln sind in den vergangenen Jahren in verschiedenen Freikirchen in die Tiefe gewachsen. Die letzten acht Jahre konnten wir unsere Gaben und Fähigkeiten in der Freien evangelischen Gemeinde Obwalden einbringen.*

### **Was hat Dich/Euch an der Zentrumsleitungs-Aufgabe gereizt?**

*MENSCHEN – Grundsätzlich ein Herzensanliegen, das mich/uns seit Jahren prägt. Sei es der Mitarbeiter am*



*Arbeitsplatz, in der Freizeit z. B. der Campingplatz-Nachbar, im Gottesdienst der Trost- und Glaubenssuchende oder während eines Worship der Gottanbetende. Sei es der Lehrling aus der Berufsschule, der gerade einen Hänger hat oder der Kantischüler, der nur wegen seinen Eltern die Matura macht (die Liste könnte noch unendlich lange ergänzt werden)!*

*In meiner Aufgabe als Zentrumsleiter motivieren mich ebenfalls die Menschen. Der Gast, der für einen kurzen Moment auf dem Hasliberg weilt oder der Mitarbeiter, der täglich seine Pflicht tut. Jeder, ob als Gast oder Mitarbeiter, soll hier im Zentrum neue, positive Akzente setzen können bevor er weiter zieht.*

### **In welcher Form wird sich Deine Frau Sylvia in dieser Aufgabe beteiligen/engagieren?**

*Da möchte ich Sylvia mit den Worten von heute Morgen zitieren: „Ich glaube, ich werde Dich in erster Linie im Gebet unterstützen.“ Ich kenne aber auch ihren Wunsch, wieder mehr von ihrem erlernten Beruf als Konditorin-Confiseurin anwenden zu können. Auch ihr Herz für benachteiligte und verletzte Menschen wird wohl bei mancher Begegnung auf dem Sonnenplatz oder in der Cafeteria zu einem vertieften Gespräch führen.*

### **Wo siehst Du die grösste Herausforderung, wenn Du an die Zukunft des Zentrums denkst?**

*Wird es uns gelingen, trotz zunehmender Individualisierung, trotz immer höheren Ansprüchen an die Hotellerie, trotz stagnierendem Einkommen vieler Menschen, trotz starkem Schweizerfranken etc. den Gast mit unseren Angeboten an Häusern und Programmen ins CVJM Zentrum zu bringen, damit er den CVJM-Slogan ganz persönlich erleben kann: einzigartig, naturnah, erfrischend anders!*

Fragen von Martin Schelker, Vorstand

## Darlehensaufruf

Wir erlauben uns, auf diesem Weg ein dringendes Anliegen an alle Leser/innen heranzutragen: Mitte 2014 muss das Zentrum ein privates Darlehen in der Höhe von CHF 100'000.– zurückzahlen. Am liebsten würden wir dies durch mehrere Darlehen in der Höhe von CHF 10'000.– oder CHF 20'000.– ersetzen, damit wir nicht Geld bei einer Bank aufnehmen müssen.

Bezüglich Verzinsung gibt es folgende Möglichkeiten: 1% verzinst, 2% Feriengutschein oder natürlich zinslos; die Verzinsung wird jeweils der Marktentwicklung angepasst. Alle Darlehen sind mit einem Schuldschein hypothekarisch abgesichert.

Persönlich kann ich solche Darlehen nur empfehlen: Im Vergleich zu einigen Aktien in den letzten 15 Jahren hat der Ferienertrag vom Zentrum besser rentiert und vor allem viel mehr Freude bereitet!



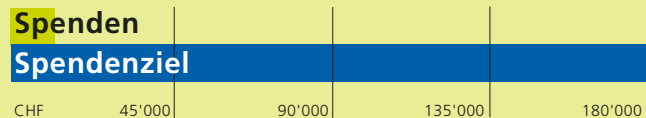
Meldungen und Rückfragen bitte an Beat Beutter oder Jens Boden 033 972 10 50, leitung@cvjm-zentrum.ch oder an Daniel Hänni 044 790 11 52, email@haenni-hauser.org  
Herzlichen Dank!

Daniel Hänni, Vize-Präsident, CVJM Zentrum Hasliberg

## Spendenstand

Zielsumme für's 2014: CHF 180'000.–

Stand Ende Februar: CHF 13'710.75



Herzlichen Dank für alle Unterstützung. Ihre Spenden ermutigen uns, das Zentrum als gepflegten Ort für Gäste bereit zu halten.

Zahlungen aus der Schweiz: PC 80-29013-1, CH15 0900 0000 8002 90131  
aus Deutschland: Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Bankleitzahl 611 500 20;  
Empfänger: CVJM Zentrum Hasliberg. Konto Nr. 268000, DE23 61150020268000

**Impressum** "akzente" ist das Gästemagazin des CVJM Zentrums Hasliberg. "akzente" erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3300 Exemplaren.

**Anschrift** "akzente", CVJM Zentrum Hasliberg, CH-6083 Hasliberg-Hohfluh

**Redaktion** Jens Boden, Zentrumsleitung

**Lektorat** Eliane Boden-Moser

**Fotos** von Mitarbeitern und Gästen

**Satz** Theres Kvapil

**Druck** Eugster Druck AG, Heiden

## Willst du hoch hinaus?



### Hochtouren, Klettern, Ski- und Snowboardtouren, Kinderbergsteigen...

Wir bieten Tagestouren, Wochenenden, Lager für Anfänger und Fortgeschrittene - für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Kommst du mal mit?

Unser Programm findest du auf [www.cevi-alpin.ch](http://www.cevi-alpin.ch) - oder du kannst es im Sekretariat bestellen: Brigitte Lang, Tel. 071 720 01 13, [alpin@cevi.ch](mailto:alpin@cevi.ch)



Herausgefordert und beschenkt durch Begegnungen mit Gott, miteinander und mit der Bergwelt!



Ferien und Seminare  
CVJM Zentrum Hasliberg  
CH-6083 Hasliberg-Hohfluh

Tel. +41 (0)33 972 10 50  
[info@cvjm-zentrum.ch](mailto:info@cvjm-zentrum.ch)  
[www.cvjm-zentrum.ch](http://www.cvjm-zentrum.ch)